

Verordnung betreffend die Aufsicht über die Stiftungen

Vom 7. November 1978 (Stand 1. Januar 2026)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,

in Ausführung von Art. 84 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches¹⁾, der Art. 13 Abs. 1 Ziff. 1 und Art. 18 lit. a Ziff. 2 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch²⁾ sowie von Art. 13 des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen³⁾, *

beschliesst:

Art. 1

¹ Die Stiftungen stehen unter öffentlicher Aufsicht.

² Davon ausgenommen sind die Familienstiftungen und die kirchlichen Stiftungen.

Art. 2

¹ Aufsichtsbehörden sind:

- a) der Gemeinderat für Stiftungen, welche ihrer Bestimmung nach der Gemeinde angehören
- b) * das Amt für Justiz und Gemeinden für Stiftungen, welche ihrer Natur nach mehreren Gemeinden oder dem Kanton angehören

² Die Aufsicht über Einrichtungen der beruflichen Vorsorge richtet sich nach der Interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht der Kantone Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin (ATIOZ). *

Art. 3

¹ Die Aufsichtsbehörde hat dafür zu sorgen, dass das Stiftungsvermögen seinen Zwecken gemäss verwendet wird (Art. 84 Abs. 2 ZGB).

¹⁾ SR [210](#).

²⁾ SHR [210.100](#).

³⁾ SHR [172.200](#).

² Sie ist befugt, die zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen Vorschriften zu erlassen und Weisungen zu erteilen.

³ Nötigenfalls kann sie auch angemessene verwaltungsrechtliche Zwangsmittel ergreifen, wie Mahnung, Verweis, Androhung der Überweisung an den Strafrichter, Abberufung und Neueinsetzung von Stiftungsorganen, Antrag auf Bestellung einer Beistandschaft, Ersatzvornahme usw.

Art. 4

¹ Nach Errichtung einer Stiftung ist der Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde in beglaubigter Abschrift einzureichen, sofern dies nicht bereits durch den Urkundsbeamten geschehen ist.

² Ebenso ist der Aufsichtsbehörde der Erlass und die Änderung eines Reglementes unverzüglich zur Kenntnis zu bringen.

Art. 5 *

¹ Zuständig für die Umwandlung (Art. 85 bis Art. 86a ZGB) und die Aufhebung (Art. 88 ZGB) einer Stiftung ist das Amt für Justiz und Gemeinden.

Art. 6

¹ Die Stiftungen haben ihr Vermögen mit Umsicht zu verwalten. Dabei sind die Grundsätze von Sicherheit unter Beachtung der Risikoverteilung, Rendite und Liquidität einzuhalten.

Art. 7

¹ Über die Verwaltung des Stiftungsvermögens haben die Stiftungsorgane der Aufsichtsbehörde jährlich Rechnung abzulegen.

² Zu diesem Zweck haben sie jeweils innert sechs Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres einzureichen: *

- a) Bilanz und Erfolgsrechnung, rechtsgültig unterzeichnet durch das zur Vertretung der Stiftung berechnigte Organ
- b) den Bericht der Revisionsstelle
- c) wenn die Stiftung von der Aufsichtsbehörde von der Pflicht, eine Revisionsstelle zu bezeichnen, befreit worden ist: den Nachweis über den Bestand und die Bewertung der Aktiven
- d) allfällig weitere von der Aufsichtsbehörde verlangte Unterlagen

³ ... *

⁴ Bei besonderen Vorkommnissen, welche die Lage der Stiftung erheblich beeinflussen, benachrichtigt sie unverzüglich die Aufsichtsbehörde. *

Art. 8 *

¹ Für die Prüfung der Jahresrechnungen erhebt die Aufsichtsbehörde eine Gebühr.

² Die Höhe dieser Gebühr bestimmt sich grundsätzlich nach der Höhe der Bilanzsumme. Sie beträgt pro Jahr und Stiftung bei einer Bilanzsumme von: *

a)	bis Fr. 100'000.00:	Fr. 200.00
b)	bis Fr. 500'000.00:	Fr. 350.00
c)	bis Fr. 1'000'000.00:	Fr. 500.00
d)	bis Fr. 2'500'000.00:	Fr. 650.00
e)	bis Fr. 5'000'000.00:	Fr. 800.00
f)	bis Fr. 10'000'000.00:	Fr. 1'000.00
g)	bis Fr. 25'000'000.00:	Fr. 1'400.00
h)	bis Fr. 100'000'000.00:	Fr. 1'800.00
i)	bis Fr. 500'000'000.00:	Fr. 2'000.00
j)	über Fr. 500'000'000.00:	Fr. 2'200.00

³ Für Zusatzaufwendungen, wie Mahnungen, Fristerstreckungen, Einholen von fehlenden Unterschriften, wird ein Zuschlag von Fr. 50.00 erhoben. *

⁴ Die Gebühren für andere Amtshandlungen der Aufsichtsbehörde richten sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgebührenverordnung oder den Gebührenverordnungen der Gemeinden.

Art. 9 *

¹ Der Gemeinderat meldet dem Amt für Justiz und Gemeinden jährlich den Vermögensbestand der seiner Aufsicht unterstehenden Stiftungen.

Art. 10

¹ Für die Ausübung ihrer Tätigkeit kann die Aufsichtsbehörde nötigenfalls auch weitere Amtsstellen zur Mitwirkung beiziehen.

Art. 11

¹ Jedermann ist berechtigt, Handlungen und Unterlassungen der Stiftungsorgane jederzeit der Aufsichtsbehörde anzuzeigen, soweit dagegen nicht eine Klage an den Zivilrichter zulässig ist.

² Die Aufsichtsbehörde prüft hierauf, ob sie einzuschreiten hat.

Art. 12 *

¹ Die Anfechtung von Entscheiden und Anordnungen aufgrund dieser Verordnung richtet sich nach dem Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen.

Art. 13

¹ Diese Verordnung tritt nach der Genehmigung durch den Bundesrat⁴⁾ auf den 1. Januar 1979 in Kraft. Sie ist im Amtsblatt zu veröffentlichen⁵⁾ und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

² Sie ersetzt die gleichnamige Verordnung vom 17. November 1919.

⁴⁾ Vom Bundesrat genehmigt am 15. Dezember 1978.

⁵⁾ Amtsblatt 1979, S. 25.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
07.11.1978	01.01.1979	Erlass	Erstfassung	Abl. 1979, S. 25
09.12.1986	01.01.1987	Art. 2 Abs. 1, b)	geändert	Abl. 1986, S. 1043
09.12.1986	01.01.1987	Art. 9	totalrevidiert	Abl. 1986, S. 1043
14.06.1994	01.01.1994	Ingress	geändert	Abl. 1994, S. 747
14.06.1994	01.01.1994	Art. 12	totalrevidiert	Abl. 1994, S. 747
21.03.1995	01.01.1996	Art. 8	totalrevidiert	Abl. 1995, S. 445
23.01.2001	01.01.2001	Art. 7 Abs. 4	eingefügt	Abl. 2001, S. 164
23.01.2001	01.01.2001	Art. 8 Abs. 3	geändert	Abl. 2001, S. 164
20.12.2005	01.01.2006	Art. 8 Abs. 2	geändert	Abl. 2005, S. 1791
06.02.2007	16.02.2007	Art. 2 Abs. 1, b)	geändert	Abl. 2007, S. 209
06.02.2007	16.02.2007	Art. 5	totalrevidiert	Abl. 2007, S. 209
06.02.2007	16.02.2007	Art. 7 Abs. 2	geändert	Abl. 2007, S. 209
06.02.2007	16.02.2007	Art. 7 Abs. 3	aufgehoben	Abl. 2007, S. 209
06.02.2007	16.02.2007	Art. 9	totalrevidiert	Abl. 2007, S. 209
06.12.2011	01.01.2012	Art. 2 Abs. 2	geändert	Abl. 2011, S. 1703
18.11.2025	01.01.2026	Art. 2 Abs. 2	geändert	2025-24

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	07.11.1978	01.01.1979	Erstfassung	Abl. 1979, S. 25
Ingress	14.06.1994	01.01.1994	geändert	Abl. 1994, S. 747
Art. 2 Abs. 1, b)	09.12.1986	01.01.1987	geändert	Abl. 1986, S. 1043
Art. 2 Abs. 1, b)	06.02.2007	16.02.2007	geändert	Abl. 2007, S. 209
Art. 2 Abs. 2	06.12.2011	01.01.2012	geändert	Abl. 2011, S. 1703
Art. 2 Abs. 2	18.11.2025	01.01.2026	geändert	2025-24
Art. 5	06.02.2007	16.02.2007	totalrevidiert	Abl. 2007, S. 209
Art. 7 Abs. 2	06.02.2007	16.02.2007	geändert	Abl. 2007, S. 209
Art. 7 Abs. 3	06.02.2007	16.02.2007	aufgehoben	Abl. 2007, S. 209
Art. 7 Abs. 4	23.01.2001	01.01.2001	eingefügt	Abl. 2001, S. 164
Art. 8	21.03.1995	01.01.1996	totalrevidiert	Abl. 1995, S. 445
Art. 8 Abs. 2	20.12.2005	01.01.2006	geändert	Abl. 2005, S. 1791
Art. 8 Abs. 3	23.01.2001	01.01.2001	geändert	Abl. 2001, S. 164
Art. 9	09.12.1986	01.01.1987	totalrevidiert	Abl. 1986, S. 1043
Art. 9	06.02.2007	16.02.2007	totalrevidiert	Abl. 2007, S. 209
Art. 12	14.06.1994	01.01.1994	totalrevidiert	Abl. 1994, S. 747